



EINLADUNG zur **pfv-DIALOGVERANSTALTUNG**

Qualität versus Quantität?

Versuche zur Bewältigung des Fachkräftemangels

am FREITAG, 15.06.2018, von 10:00 – 13:00 Uhr

Deutsches Jugendinstitut (DJI) München

Nockherstr. 2, 81541 München

Der Fachkräftemangel beschäftigt inzwischen zahlreiche soziale Berufe, auch die Kinder- und Jugendhilfe. Trotz Ausbaus der Ausbildungskapazitäten wird die Situation immer drängender und das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) droht zu kollabieren. Viele Träger haben bereits Probleme, geeignete und qualifizierte Fachkräfte für die verantwortungsvolle Tätigkeit in den Einrichtungen zu gewinnen. So müssen mancherorts aufgrund von fehlendem Personal bereits die Öffnungszeiten eingeschränkt und vereinzelt sogar Gruppen geschlossen werden. Dies ist ein unhaltbarer Zustand, nicht nur für die Eltern, die eine verlässliche Betreuung benötigen, und die Fachkräfte vor Ort, die diesen Mangel täglich ausgleichen müssen, sondern auch für die Kinder, deren Recht auf einen Kitaplatz beschnitten wird. Die zuständigen Bundesländer haben inzwischen verschiedene Maßnahmen ergriffen, die jedoch teilweise unter dem Aspekt der pädagogischen Qualität fragwürdig erscheinen. In jedem Fall aber sind kreative Wege erforderlich, der aktuellen Situation wirkungsvoll zu begegnen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die aktuelle Situation diskutieren.

- **Wie ist die Situation bundesweit zu bewerten und wie gehen einzelne Länder damit um?**
- **Welche Lösungsansätze und Unterstützungsmaßnahmen kommen von der Politik?**
- **Wie stellt sich die Situation für die Träger dar und welche Lösungsansätze werden hier diskutiert?**
- **Welchen Beitrag kann die Ausbildung leisten?**
- **Welche Erfahrungen und Perspektiven gibt es?**

Es freut uns sehr, dass wir mit Katharina Stadler eine Mitarbeiterin der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) für einen fachlichen Input gewinnen konnten. Sie wird zum Auftakt der Dialogveranstaltung einige aktuelle Forschungsergebnisse vorstellen und über unterschiedliche Ansätze berichten. Danach wollen wir uns mit Ihnen gemeinsam über Erfahrungen und Erkenntnisse zum Thema austauschen, unterschiedliche Praxisansätze beleuchten, aber auch Probleme und Grenzen in der täglichen Arbeit benennen.

Ihre Fragen und Erfahrungen sind uns wichtig und sollen in der Veranstaltung ausreichend Raum bekommen.

Die Dialogveranstaltung wird begleitet und moderiert von Magda Göller, der Leiterin der *pfv*-Geschäftsstelle, sowie von Mitgliedern des *pfv*-Vorstandes

***Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular möglichst bis zum 08.06.2018 an.
Mit Ihrer Anmeldung wird eine Teilnahmegebühr von EUR 15,00 fällig.***